

Bremen, 22.02.2019

## **Tätigkeitsbericht 2018**

### **A. Berufspolitik auf Bundesebene und im Kammerbezirk**

#### **1. Berufspolitische Themen auf Bundesebene**

##### **Besonderes elektronisches Anwaltspostfach beA**

Meistdiskutiertes berufspolitisches Thema war (auch) im Jahr 2018 das besondere elektronische Anwaltspostfach beA. Allerdings lieferte das beA den Gesprächsstoff in erster Linie dadurch, dass es nicht am Netz war, nachdem die Bundesrechtsanwaltskammer es Ende 2017, kurz vor Inkrafttreten des sog. „passiven Nutzungszwangs“, aufgrund von Sicherheitsproblemen vom Netz nahm. Erst nachdem das von der BRAK (auf Empfehlung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik BSI) beauftragte IT-Unternehmen Secunet gutachterlich bestätigte, dass die Schwachstellen im beA behoben seien, ging das System ab dem 03.09.2018 wieder ans Netz. Seitdem gibt es unterschiedliche Erfahrungen aus der Praxis: Den positiven Reaktionen von Nutzern (effizient, schnell, kostengünstig) steht Kritik gegenüber, wonach es unverändert Probleme bei der Anmeldung gebe und sich die Bedienung im Kanzleialltag als sperrig erweise. Auch sind längst noch nicht alle Rechtsanwälte beim beA erstregistriert.

Indes nimmt der elektronische Rechtsverkehr zunehmend an Fahrt auf. In mehreren Bundesländern sind Gerichte dazu übergegangen, die Gerichtspost ausschließlich über das beA zu senden. In Bremen trifft dies seit Oktober/November 2018 auf das Verwaltungsgericht und das Finanzgericht zu. Weitere Fachgerichte werden demnächst folgen.

Ein *aktiver* Benutzungszwang gilt erst ab 2022. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob einzelne Bundesländer von der Möglichkeit Gebrauch machen werden, per Rechtsverordnung die anwaltliche Verpflichtung zur elektronischen Einreichung von Dokumenten bei den Gerichten auf 2020 oder 2021 vorzuziehen.

## **Datenschutz-Grundverordnung**

Auch die EU-Datenschutz-Grundverordnung beschäftigte die Anwaltschaft. Die Verordnung und die damit einhergehende Änderung im Bundesdatenschutzgesetz brachten neue Anforderungen auch an die Kanzleikanzlei: So ist der Anwalt nunmehr verpflichtet, den Mandanten auf die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Löschung von dessen Daten hinzuweisen, ebenso auf diesbezüglich bestehende Widerspruchsrechte. Die Kanzleihomepage ist mit einer Datenschutzerklärung zu versehen, die über bei Besuch der Seite ablaufende Datenverarbeitungsprozesse unterrichtet. Das IT-Sicherheitskonzept der Kanzlei ist zu dokumentieren und ein Verzeichnis über Datenerhebung, -verarbeitung etc. bei den einzelnen Kanzleiabläufen zu erstellen.

Die neuen Anforderungen wurden von vielen Kollegen als Betätigungsfeld für Abmahner eingeschätzt und gefürchtet. Unbehagen bereiteten auch erwartete Kontrollen und Sanktionen seitens der Landesdatenschutzbeauftragten. Insbesondere dem deutschen Anwaltsverein ist dafür zu danken, dass er frühzeitig praxismgerechte Hinweise, Arbeitshilfen und Muster erarbeitete und der Anwaltschaft zur Verfügung stellte.

Glücklicherweise ist festzustellen, dass die befürchteten Abmahn- und Kontrollwellen bislang offenbar ausgeblieben sind.

## **Zuständigkeit der Rechtsanwaltskammer nach dem Geldwäschegesetz 2017**

Durch § 50 Geldwäschegesetz 2017 wurde den Rechtsanwaltskammern die Zuständigkeit für die Aufsicht über die Rechtsanwälte in Geldwäscheangelegenheiten übertragen.

Der Vorstand erließ am 06.09.2018 eine Anordnung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 GwG, wonach die Verpflichtung zur Bestellung eines Geldwäschebeauftragten erst ab einer Kanzleigröße von mehr als 30 Berufsangehörigen (oder Berufsträgern sozietätsfähiger Berufe nach § 59 a BRAO) erforderlich ist.

Als zuständige Aufsichtsbehörde hatte der Vorstand auch in Überlegungen einzutreten, wie anlassunabhängige Überprüfungen im Sinne von § 51 Abs. 3 GwG durchgeführt werden sollen. Nach Abstimmung mit anderen Rechtsanwaltskammern im Bundesgebiet hat der Vorstand beschlossen, diese Überprüfungen im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Die Überprüfungen sollen erstmals 2019 erfolgen. In einem ersten Schritt wird ein nach dem Zufallsprinzip ausgewählter Kreis von Kollegen angeschrieben werden, um die Eigenschaft als Verpflichtete iSv. § 2 Abs. 1 Nr. 10 GWG abzufragen.

## **Singularzulassung zum BGH**

Auf Ebene der BRAK und unter den Rechtsanwaltskammern wird die Singularzulassung zum Bundesgerichtshof in Zivilsachen diskutiert. Zwar fand auf der 152. BRAK-Hauptversammlung in Saarbrücken ein Antrag, die BRAK möge sich für die Abschaffung der Singularzulassung einsetzen, keine Mehrheit. Jedoch wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um einen Entwurf für eine Neuregelung des Zugangs zur BGH-Anwaltschaft auszuarbeiten.

Bisheriges Ergebnis sind drei alternative Modelle, die erstmals auf der 155. BRAK-Hauptversammlung in Bremen im September 2018 vorgestellt und erörtert wurden:

Modell 1 sieht die Öffnung der BGH-Zulassung im Wege eines Zulassungsverfahrens durch Qualifizierung vor, vergleichbar mit dem Erwerb einer Fachanwaltschaft durch Nachweis theoretischer Kenntnisse und praktischer Erfahrungen (im Revisionsrecht).

Modell 2 belässt es beim bisherigen Wahlverfahren, allerdings soll die Mitwirkung der Richterschaft am BGH, anders als bisher, bei dem Wahlverfahren auf ein Anhörungsrecht beschränkt werden.

Modell 3 spricht sich für die weitgehende Beibehaltung des Verfahrens aus, bei lediglich geringfügigen Änderungen im Zulassungsverfahren.

## **Anwaltliches Gesellschaftsrecht / Beteiligung von Fremdkapital?**

Weiteres berufspolitisches Thema war 2018 die Fortentwicklung des anwaltlichen Gesellschaftsrechts. Ein von dem BRAO-Ausschuss der BRAK ausgearbeiteter Vorschlag, wonach die bestehenden gesellschaftsrechtlichen Möglichkeiten zur Beteiligung an Berufsausübungsgemeinschaften erweitert werden sollen, fand weitgehende Zustimmung bei den Kammern: So soll u.a. die Beteiligung von Rechtsanwaltsgesellschaften an anderen Gesellschaften zur gemeinsamen Berufsausübung möglich werden, ebenso wie die Zulassung von Berufsausübungsgesellschaften, die keine Kapitalgesellschaften sind. Der Vorschlag sieht außerdem die Zulassung der Rechtsanwalts-Gesellschaft und Co. KG vor.

Weitaus kontroverser diskutiert die Anwaltschaft hingegen das Thema Fremdkapitalbeteiligung. Während ein Vorschlag des deutschen Anwaltsvereins eine Erweiterung des Gesellschafterkreises u.a. um ebenfalls der gesetzlichen Schweigepflicht unterliegende Berufsträger sowie auch reine Kapitalbeteiligungen von bis zu 25 % vorsieht, bleibt die mehrheitliche Haltung der Rechtsanwaltskammern restriktiv.

Auch der Vorstand der HRAK Bremen steht kritisch zur Beteiligung von Fremdkapital an anwaltlichen Berufsausübungsgemeinschaften. Selbstverständlich verfolgen Kapitalgeber auch eigene Erwartungen und Interessen. Die hieraus resultierenden Gefahren für die Unabhängigkeit des Anwalts als Kapitalnehmer liegen auf der Hand. Demgegenüber sieht der Kammervorstand das Erfordernis, einem Rechtsanwalt weitere Möglichkeiten zur berufsbedingten Kapitalbeschaffung zu verschaffen, nicht.

## **2. Berufspolitik im Kammerbezirk**

### **Kammerversammlung 2018**

Die ordentliche Kammerversammlung 2018 fand am 07. Februar 2018 im Schwurgerichtssaal des Landgerichts Bremen unter Teilnahme von 116 Kolleginnen und Kollegen statt.

Der Präsident berichtete über die wesentlichen Entwicklungen auf Bundes- und Kammerbezirksebene:

In der BRAK werde das Verfahren zur Zulassung beim Bundesgerichtshof diskutiert. Die Bestrebungen zielten darauf ab, das Zulassungsverfahren transparenter zu gestalten und der exklusiven Beschlussfassung durch BGH-Richter zu entziehen. Die Beteiligung der Anwaltschaft am Zulassungsverfahren solle gestärkt werden.

Das besondere elektronische Anwaltspostfach beA habe kurz vor Inkrafttreten des sogenannten „passiven Nutzungszwangs“ zum 01.01.2018 am 22.12.2017 wegen Sicherheitsproblemen offline geschaltet werden müssen. Das Fraunhofer Institut sowie die Firma Secunet arbeiteten an Sicherheitsgutachten.

Die Versammlung diskutierte das beA kontrovers. Kritik wurde insbesondere an den zutage getretenen Sicherheitsmängeln sowie an dem passiven Nutzungszwang geäußert. Befürworter verwiesen darauf, dass sich das System in der Praxis als effizient erwiesen habe und angesichts der Entscheidung des Gesetzgebers für den elektronischen Rechtsverkehr alternativlos sei.

Nach erfolgter Aussprache ergab die Abfrage eines Meinungsbilds eine deutliche Mehrheit für die Durchführung umfassender Tests (sog. White-Box-Tests) vor Wiederinbetriebnahme des Systems.

### **Wahlen zum Vorstand**

Die Versammlung wählte zunächst im gesonderten Wahlgang als neu zu wählenden Vertreter der Bremerhavener Kollegenschaft Rouven Plöger.

Auch für Bremen standen sechs Vertreter/innen zur Wahl. Wiedergewählt wurden Adamietz, Dr. Bachmann, Beckmann, Dr. Meyer im Hagen und Morgenstern. Neu in den Vorstand gewählt wurde Philip Martel.

### **Vorstandstätigkeit**

Im Berichtszeitraum 2018 fanden insgesamt 11 Sitzungen des Vorstands statt. Insbesondere folgende Themen wurden (zum Teil auch wiederholt) behandelt:

- Geldwäscheaufsicht
  - Übertragung der Aufsichtsfunktion auf die Rechtsanwaltskammer
  - Auslegungs- und Anwendungsregeln
  - Befreiungsantrag gem. § 5 Abs. 4 GwG
  - Anordnung gem. § 7 Abs. 3 GwG (Bestellung eines Geldwäschebeauftragten)
  - anlassunabhängige Kontrollen gem. § 51 Abs. 3 GwG

- Elektronischer Rechtsverkehr, besonderes elektronisches Anwaltspostfach beA
- - Datenschutzgrundverordnung
  - Informationen für die Kammermitglieder
  - Verfahrensverzeichnis bei der HRAK Bremen
- Anwaltliches Gesellschaftsrecht – Fremdbeteiligungen
- Singularzulassung von BGH-Anwälten
- Neuordnung der Pflichtverteidigung
- Elektronische Wahlen zum Kammervorstand
- Vor- und Nachbereitung der 154. und der 155. BRAK-Hauptversammlung
- BRAK-Präsidentenkonferenzen am 18.01. (mit parlamentarischem Abend), 15.04., 28.05. und 27.06.2018 in Berlin
- BRAK-HV in Bremen am 13./14.09.2018
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der 6. Satzungsversammlung
- Wahlen zur Satzungsversammlung 2019
- Zulassungssachen:
  - Zulassungsanträge
  - Widerrufsverfahren
  - zulässige/unzulässige Nebentätigkeiten von Rechtsanwälten
  - Syndikusrechtsanwälte – Anträge auf Zulassung
- Fachanwaltschaften
  - Anträge auf Verleihung von Fachanwaltsbezeichnungen
  - Widerruf der Berechtigung, eine FA-Bezeichnung zu führen
  - Besetzung von Fachausschüssen (Vorprüfungsausschüssen)
  - Erörterung von Fragen der Fachanwaltsfortbildung (§ 15 FAO)
- Aufsicht
  - Berufsrechtliche Anfragen von Kollegen
  - Erörterung von und Beschlussfassung über
    - Einsprüche gegen Rügebescheide der Beschwerdeabteilungen
    - Zwangsgeldfestsetzungen zur Erzwingung von Auskünften (§ 56 BRAO)
    - Abgabe von Beschwerdesachen an die GStA
    - Anwaltsgerichtliche Verfahren
- Neue Wahlordnung für die HRAK Bremen
- Neue Geschäftsordnung
- Besetzungsvorschläge für das Anwaltsgericht und den Anwaltsgerichtshof Bremen
- Ausschreibung und Besetzung von Notarstellen, Stellungnahmen der Kammer
- ReNo-Ausbildung
  - „Tag der offenen Kanzlei“ als Werbemaßnahme für den Ausbildungsberuf
  - Azubi-Vergütungen
  - Berufsschulunterricht nach der neuen ReNoPatAusbVO
  - Änderung der Prüfungsordnung

- Workshop für Ausbildungskanzleien
- individueller Ausbildungsplan für Kanzleien?
- Ergebnisse der Abschlussprüfung
- Änderung der Entschädigungsordnung
- Neubesetzung der Prüfungsausschüsse
- Freisprechungsfeiern in Bremerhaven und Bremen
- Fortbildung zum Rechtsfachwirt / Notariatsfachwirt
  
- Referendarausbildung – Evaluation der Arbeitsgemeinschaften
  
- Umstieg der Mitgliederverwaltungssoftware auf DATEV

Außerdem wurden in den Sitzungen diverse Anfragen aus der Kollegenschaft erörtert.

Die Geschäftsführung beantwortete teils schriftlich, teils telefonisch oder im direkten Gespräch zahlreiche Anfragen aus der Kollegenschaft oder von rechtsuchenden Bürgern.

Besonders hinzuweisen ist auch auf die Vermittlungstätigkeit zwischen Mandanten und Anwälten (§ 73 Abs. 2 Nr. 3 BRAO) durch die juristische Mitarbeiterin Rechtsanwältin Julia Vinnen.

### **3. Sitzungen, Veranstaltungen, Konferenzen**

Die HRAK Bremen war am 13./14. September 2018 Gastgeber der 155. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer.

Des Weiteren haben der Präsident, Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung u.a. an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 154. BRAK-HV in Koblenz
- BRAK-Präsidentenkonferenzen am 18.01. (mit parlamentarischem Abend) 15.04., 28.05., 27.06.2018 in Berlin
- 6. und 7. Sitzung der 6. Satzungsversammlung
- 8. und 9. Schatzmeisterkonferenz in Berlin
- Gebührenreferentenkonferenz (Bad Dürkheim)
- Fortbildungsveranstaltung zur DSGVO in Berlin
- Erfahrungsaustausch zu den Fachanwaltschaften in Berlin
- Symposium: Böse Thesen zur Zukunft der Anwaltschaft (Berlin)
- Mitgliederversammlung des DAI am 16.06.2018
- Geschäftsführerkonferenz 2018 in Melle
- Informationsaustausch elektronischer Rechtsverkehr beim Senator f. Justiz
- Sitzungen des Rechtsausschusses der Bremischen Bürgerschaft
- Besprechung der Kammern zur Fortbildung zum Rechtsfachwirt (Oldenburg)
- Erfahrungsaustausch zur ReNo-Berufsausbildung (Celle)
- Mitgliederversammlung des Bremischen Anwaltsvereins
- Plenum z.d. Bremer Vereinbarungen f. Ausbildung und Fachkräftesicherung
- Sitzungen des Richterwahlausschusses Bremen
- Freisprechungsfeier der Rechtsfachwirte

## B. Statistik

### 1. Kammermitglieder

Die Zahl der Kammerangehörigen  
betrug am 01. Januar 2018  
davon

und

1.888 Kammerangehörige  
1.850 RAe (davon 78 SyndikusRAe mit  
Doppelzulassung)  
18 SyndikusRAe (Einzelzulassung)  
3 Rechtsbeistände  
6 RA-GmbHs  
6 Anwälte gem. EuRAG  
(2 Solicitor)  
(3 Abogada)  
(1 Adwokat/Polen)  
5 Anwälte gem. §§ 206, 207 BRAO  
(1 Orech-Din, Israel)  
(1 Muhami, Ägypten)  
(1 Attorney at Law, USA)  
(1 Advocat, Russland)  
(1 Avukat, Türkei)

Neu zugelassen wurden im Berichtsjahr 2018

76 Rechtsanwälte  
(davon 6 SyndikusRAe mit Einzel-  
zulassung)

Im Laufe des Jahres 2018 schieden aus

95 Rechtsanwälte

Stand am 31. Dezember 2018  
davon

1.875 Kammerangehörige  
1.830 RAe (davon 82 SyndikusRAe mit  
Doppelzulassung)  
25 SyndikusRAe (Einzelzulassung)  
3 Rechtsbeistände  
6 RA-GmbHs  
6 Anwälte gem. EuRAG  
(2 Solicitor)  
(3 Abogada)  
(1 Adwokat/Polen)  
5 Anwälte gem. §§ 206, 207 BRAO  
(1 Orech-Din, Israel)  
(1 Muhami, Ägypten)  
(1 Attorney at Law, USA)  
(1 Advocat, Russland)  
(1 Avukat, Türkei)

Die Genehmigung zum Führen der Bezeichnung als **Fachanwalt** hatten am 31.12.2018

für Arbeitsrecht	147 Rechtsanwälte
für Bank- u.- Kapitalmarktrecht	23 Rechtsanwälte
für Bau- u. Architektenrecht	38 Rechtsanwälte
für Erbrecht	24 Rechtsanwälte
für Familienrecht	102 Rechtsanwälte
für gewerbl. Rechtsschutz	20 Rechtsanwälte
für Handels- u. Gesellschaftsrecht	41 Rechtsanwälte
für Informationstechnologierecht	7 Rechtsanwälte
für Insolvenzrecht	39 Rechtsanwälte
für Internationales Wirtschaftsrecht	3 Rechtsanwälte

für Medizinrecht	21 Rechtsanwälte
für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	39 Rechtsanwälte
für Migrationsrecht	1 Rechtsanwältin
für Sozialrecht	20 Rechtsanwälte
für Steuerrecht	70 Rechtsanwälte
für Strafrecht	57 Rechtsanwälte
für Transport- u. Speditionsrecht	11 Rechtsanwälte
für Urheber- und Medienrecht	7 Rechtsanwälte
für Vergaberecht	7 Rechtsanwälte
für Verkehrsrecht	38 Rechtsanwälte
für Versicherungsrecht	21 Rechtsanwälte
für Verwaltungsrecht	21 Rechtsanwälte

## 2. Vorstand

Rechtsanwalt Jan Büsing	Präsident
Rechtsanwalt Axel Adamietz	Vizepräsident
Rechtsanwalt Dr. Klaus Jürgen Starke	Schriftführer
Rechtsanwältin Jennifer Jakobi	Schatzmeisterin
Rechtsanwalt Dr. Jochen Bachmann	
Rechtsanwältin Angela Beckmann	
Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey	
Rechtsanwältin Irmelin Braungard (bis 07.02.2018)	
Rechtsanwalt Dr. Christoph Förster	
Rechtsanwalt Dr. Sven Klook	
Rechtsanwältin Barbara Kopp	
Rechtsanwalt Dr. Ralph Meyer im Hagen	
Rechtsanwalt Thomas Morgenstern	
Rechtsanwalt Rouven Plöger (seit 07.02.2018)	
Rechtsanwalt Philip Martel (seit 07.02.2018)	
Geschäftsführerin:	Rechtsanwältin Petra Schulze-Grönda (bis 14.09.2018)
Geschäftsführer:	Rechtsanwalt Renzo Hille
Juristische Mitarbeiterin.	Rechtsanwältin Julia Vinnen

## 3. Abteilungen des Vorstands und der Kammer

### Abteilung für Zulassungssachen

Rechtsanwalt Jan Büsing  
 Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey  
 Rechtsanwalt Dr. Christoph Förster  
 Rechtsanwalt Dr. Klaus Jürgen Starke als Vertreter

### Abteilung für Gebührensachen

Rechtsanwalt Dr. Sven Klook  
 Rechtsanwältin Barbara Kopp  
 Rechtsanwältin Jennifer Jakobi  
 Rechtsanwalt Philip Martel

### Abteilung ReNo-Ausbildung

Rechtsanwältin Barbara Kopp  
 Rechtsanwalt Thomas Morgenstern  
 Rechtsanwalt Rouven Plöger



## Abteilungen für Aufsichts- und Beschwerdesachen:

### A. zuständig für die Buchstaben **A-M**

Rechtsanwältin Angela Beckmann, Vorsitzende  
Rechtsanwältin Barbara Kopp  
Rechtsanwalt Dr. Klaus Jürgen Starke  
Rechtsanwalt Axel Adamietz  
Vertreterin: Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey

Nicht stimmberechtigte ständige Mitarbeiterin: RAin Arnike Duensing

### B. zuständig für die Buchstaben **N-Z** und die Bremerhavener Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Dr. Christoph Förster, Vorsitzender  
Rechtsanwalt Dr. Ralph Meyer im Hagen  
Rechtsanwalt Thomas Morgenstern  
Rechtsanwalt Jochen Bachmann  
Vertreterin: Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey

Nicht stimmberechtigter ständiger Mitarbeiter: RA Bernhard Kandt

## Aufsichtssachen 2018

Im Berichtsjahr sind neu eingegangen	62 Beschwerden
aus dem Jahr 2017 wurden übernommen	<u>29 Beschwerden</u>
	91 Beschwerden
Diese wurden wie folgt erledigt:	
Unbegründet	28 Beschwerden
Erledigt durch Hinweis, Vermittlung, Rücknahme der Beschwerde, anderweitig	16 Beschwerden
Rüge	7 Beschwerden
Abgabe an die Generalstaatsanwaltschaft	6 Beschwerden
übernommen in das Geschäftsjahr 2019	<u>34 Beschwerden</u>
	91 Beschwerden

Die Statistik erfasst nicht die zahlreichen Beschwerden ohne berufsrechtlichen Bezug (Unzufriedenheit mit ausbleibenden Erfolgen, Beschwerden betreffend rechtliche Schritte des gegnerischen Anwalts etc.). Diese Eingaben werden unter Erteilung entsprechender Hinweise im verkürzten Verfahren beschieden.

In 60 Verfahren wurde im Jahr 2018 zwischen Rechtsanwalt und Mandant bzw. unter Kollegen vermittelt.

## **Weitere Ausschüsse**

### **Fachausschüsse (Fachanwalts-Vorprüfungsausschüsse)**

#### **Arbeitsrecht**

RA Jörg Steinhauer (Vorsitzender)  
RAin Nicole Lüttringhaus  
RAin Dr. Pelin Ögüt  
RA Sebastian Böhnke

#### **Sozialrecht**

RA Jan-Uwe Maucksch (Vorsitzender)  
RA Detlef Driever  
RA Markus Hoppe

#### **Steuerrecht**

RA Dr. Alexander Pallas (Vorsitzender)  
RA Dr. Robert Hintze  
RA Dr. Rüdiger Leykam  
RA Dr. Jens-Uwe Nölle

#### **Verwaltungsrecht**

RA Rainer Kulenkampff (Vorsitzender)  
RAin Dr. Claudia Nottbusch  
RA Dr. Nicolai Rosin  
RA Dr. Andreas Reich

#### **Familienrecht**

RAin Ulrike Gollub-Schmel (Vorsitzende)  
RA Manfred Christoph  
RAin Susann Töbelmann  
RAin Dr. Alexandra Kasten (seit 15.08.2018)

#### **Strafrecht**

RA Armin von Döllen (Vorsitzender)  
RA Felix Deutscher  
RAin Lea Voigt

#### **Insolvenzrecht**

RA Dr. Malte Köster (Vorsitzender)  
RA Axel Gerbers  
RA Tim Beyer

#### **Versicherungsrecht**

RA Wolfgang Noll (Vorsitzender)  
RA Dr. Stefan Hoeft  
RA Jan-Uwe Maucksch  
RA Volker Wohlers

#### **Medizinrecht**

RA Rudolf Gläser (Vorsitzender)  
RA Claus Pfisterer  
RAin Dr. Birgit Berninghausen  
RA Carsten Geschke

#### **Erbrecht**

RA Günther Hoffmann (Vorsitzender)  
RA Dr. Alexander Rosenboom  
RAin Gisela Eggers  
RA Dierk Pohl

#### **Transport- u. Speditionsrecht (gemeinsamer Ausschuss der norddeutschen RAKn)**

RA Dieter Janssen  
RA Dr. Stefan Hoeft

#### **Miet-u. Wohnungseigentumsrecht**

RA Roland Hasch (Vorsitzender)  
RA Andres Pfeiffer  
RAin Stefanie Bressel

#### **Bau- und Architektenrecht**

RA Heinrich Immoor (Vorsitzender)  
RA Dr. Jan-Martin Zimmermann  
RA Dr. Tammo Vitens

#### **Verkehrsrecht**

RA Thomas Forke (Vors.)  
RA Dr. Kay Gunkel  
RAin Sylvia Schwarz-Wohlers

#### **Handels- u. Gesellschaftsrecht**

RA Dr. Detlev G. Gross LL.M.  
RA Jörn Linnertz (Vorsitzender)  
RA Dr. Matthias Boehme  
RA Dr. Götz Grevesmühl

#### **Gewerblicher Rechtsschutz**

RA Ulrich Sander (bis 15.07.2018)  
RA Reinhard Schneider (Vorsitzender)  
RA Dr. Ludwig Kouker (bis 07.02.2018)  
RA Dr. Hendrik Bolte  
RA Malte Nentwig (seit 07.02.2018)

**Urheber-u. Medienrecht**  
**(gemeinsam mit den RAKn Celle, Braunschweig, Oldenburg u. Schleswig-Holstein)**

Bremer Mitglied:  
RA Michael v. Rothkirch

**Informationstechnologierecht**  
**(gemeinsam mit den RAKn Celle, Braunschweig, Oldenburg u. Schleswig-Holstein)**

Bremer Mitglied: RA Dr. Lambert Grosskopf  
(Vorsitzender, bis 31.12.2018)

**Internationales Wirtschaftsrecht**  
**(gemeinsam mit den RAKn Celle, Braunschweig, Oldenburg u. Schleswig-Holstein)**

Bremer Mitglied: RA Dr. Detlef Gross

**Vergaberecht**

RA Turgut Pencereci (Vorsitzender)  
RA Dr. Jan van Dyk  
RA Dr. Martin Vogelsang  
RA Dr. Cecil Hamann

**Migrationsrecht**

RA Albert Timmer (Vorsitzender)  
RA Rolf Wodtke  
RA Thorsten Müller

**Bank- und Kapitalmarktrecht**

RAin Dr. Petra Brockmann  
RA Harald Köhler  
RA Dr. Andreas Meyer im Hagen  
Dr. André Ehlers

### **Bremer Mitglieder in Ausschüssen/Arbeitsgruppen etc. der Bundesrechtsanwaltskammer**

RAin Petra Schulze-Grönda  
RA Rainer Kulenkampff  
RAin Diana Stubbmann  
RA Bernhard Docke  
RA Dr. Peer Koch  
RA Jan Büsing

Ausschuss Abwickler/Vertreter  
Ausschuss Verwaltungsrecht  
Ausschuss Berufsbildung  
Ausschuss Menschenrechte  
Ausschuss Gesellschaftsrecht  
Ausschuss Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

### **Satzungsversammlung bei der BRAK**

RAin Edith Kindermann  
RA Wolf Schröder (Vertreter)  
RA Jan Büsing (Präsident)

#### 4. Finanzbericht 2018 (Kurzfassung)

	<u>EUR</u>
<b>I. Vermögen der Kammer am 01.01.2018</b>	<b>511.434,95</b>
<b><u>Einnahmen:</u></b>	
Kammerbeiträge	436.527,30
Geschäftskostenanteil der Bremer Notarkammer	50.000,00
Verwaltungsgeb. Fachanwalt/Zulassung	28.200,00
Sonstige Einnahme aus Vermögen, Prüfungskosten-Erstattung, Ordnungs- strafen etc.	<u>2.567,96</u>
	517.295,26
Einnahmen 2018 plus Anfangsbestand	1.028.730,21
<b><u>Ausgaben:</u></b>	
Pers. Verwaltungsausgaben	270.160,56
Sachl. Verwaltungsausgaben, Geschäftsstelle Beiträge zur BRAK/sonstige Beiträge	96.380,92
	193.520,00
Berufsausbildung ReNo Anwaltliche Fortbildung, Referendarausbildung	15.205,94
	8.301,40
Aufwendungen Vorstand, AGH, Veranstaltungen, Abwicklungen etc. Ausgaben	<u>95.529,70</u>
	679.098,52
<b>Vermögen der Kammer am 31.12.2018</b>	<b><u>349.631,69</u></b>

## **5. Ausbildung zur ReNo-Fachangestellten und Prüfungswesen**

### **Prüfungsausschüsse für die Abschlussprüfung, anwaltliche Mitglieder**

RA Michael Dembski (stellv. Vors.)	RAin Kaja Woltmann-Becke
RA Thomas Schöning (bis Oktober 2018)	RA Sebastian Gorontzy (seit Oktober 2018)
RA Wolf Schröder	RAin Diana Stubbmann (Vorsitzende)
RAin Amparo Pardo Ayala (bis Oktober 2018)	RA Malte Lehmkuhl (seit Oktober 2018)
RA Dr. Georg-Wilhelm Bieniek	RA Jan-Alfred Meyer-Diekema

### **Prüfungsausschuss Bremerhaven, anwaltliche Mitglieder**

RAin Ulrike Gollub-Schmel, RAin Britta Pletz, RAin Dorothea Fensak, RAin Evelyn Lenz-Jakubczyk,

### **Vorsitzende des Prüfungsausschusses A, Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses und Ausbildungsberaterin**

Ronja Tietje

### **Ausbildungsbeirat für die kaufmännische Berufsschule Bremen**

RAin Barbara Kopp                      Vertreter: RA Dr. Klaus Jürgen Starke

### **Ausbildungsbeirat am Schulzentrum Bürgermeister-Smidt, Bremerhaven**

RA Dr. Sven Klook                      Vertreter: RA Klaus Becké

### **Berufsbildungsausschuss**

**Anwaltliche Mitglieder:** RAin Diana Stubbmann (stell. Vors.), RAin Evelin Freundt, RAin Kaja Woltmann-Becke, RA Jan-Alfred Meyer-Diekema, RAin Irmelin Braungard (bis Februar 2018), RA Rouven Plöger (seit Februar 2018), RA Renzo Hille

**Stellvertreter:** RA Dr. Holger Sudbrink, RAin Julia Vinnen, RA Sebastian Gorontzy, RA Sven-Oliver Goes

## **6. Ausbildung der Referendare**

### **Dozenten Einführungslehrgang der Referendare**

RA R. Küchen	ROLG Dr. Schnelle
RAin E. Kindermann	RAin C. Leicht
RA Dr. J. Bachmann	RA E. Joester
RA R. Stempel	RA A. Pfeiffer
RAin Minnerup	

### **Leiter von Arbeitsgemeinschaften der Referendare**

RA P. Eckert	RA Dr. M. Boehme
RA R. Küchen	RA R. Bünning
RA B. Sültmann	RA Dr. Zänker
RA A. Pfeiffer	RAin M. Kufner
RA A. Adamietz	RAin J. Schönfeld
RA G. Schäfer	ROLG Dr. Schnelle

## 7. Anwaltsgerichtsbarkeit

### Anwaltsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen

#### 1. Senat:

Vorsitzender:	Präsident des Anwaltsgerichtshofs RA Jürgen Breithaupt (bis 31.07.2018) RA Prof. Dr. Helmut Pollähne (ab 17.01.2018)
Anwaltliche Beisitzer:	RA Dr. Franz-Thomas Blaum (stv. Vorsitzender bis 16.01.2018) RA Dr. Holger Sudbrink (bis 16.01.2018) RA Bernhard W. Docke (bis 16.01.2018) RA Dr. Jürgen Bechtloff (ab 17.01.2018) RA Claus Pfisterer (ab 17.01.2018) RA Dr. Christian Schultz-Bleis (ab 17.01.2018)
Richterliche Beisitzer:	Dr. Haberland, Vizepräsident des HOLG Dr. Röfer, RiHOLG Dr. Schnelle RiHOLG Dr. Schromek, VRiHOLG

#### 2. Senat:

Vorsitzender	Präsident des Anwaltsgerichtshofs (ab 01.08.2018) RA Rainer Kulenkampff
Anwaltliche Beisitzer:	RA Tobias Haas (stellv. Vorsitzender) RAin Dr. Claudia Nottbusch RA Prof. Dr. Lambert Grosskopf (bis 16.01.2018) RAin Julia Schönfeld (ab 17.01.2018)
Richterliche Beisitzer:	Lüttringhaus, VRiHOLG Hoffman, RiHOLG Küchelmann, RiHOLG Witt, RiHOLG

Beim Anwaltsgerichtshof war am 1. Januar 2018 kein Verfahren anhängig. Im Laufe des Berichtsjahres kamen 3 Verfahren hinzu und es wurden 3 Verfahren erledigt, so dass am 31.12.2018 kein Verfahren anhängig war.

### Anwaltsgericht für den Bezirk der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Bremen

#### 1. Kammer

RA Albrecht Kissling	Geschäftsleitender Vorsitzender
RAin Dr. Ximena Sejas	1. Beisitzerin Stellvertreter: RA Dr. Andreas Gabbey
RAin Uta Externest	2. Beisitzerin Stellvertreter: RA Lutz Franke

#### 2. Kammer

RA Klaus-Christian Echte	Vorsitzender
RAin Kaya Woltmann-Becke	1. Beisitzerin Stellvertreter: RA Lutz Franke
RA Dr. Olaf May	2. Beisitzer Stellvertreter: RA Dr. Andreas Gabbey

Am 1. Januar 2018 waren beim Anwaltsgericht 2 Verfahren anhängig. Im Laufe des Jahres 2018 kamen 5 Verfahren hinzu und es wurden 2 Verfahren erledigt, so dass am 31. Dezember 2018 5 Verfahren anhängig waren.

Jan Büsing  
Präsident